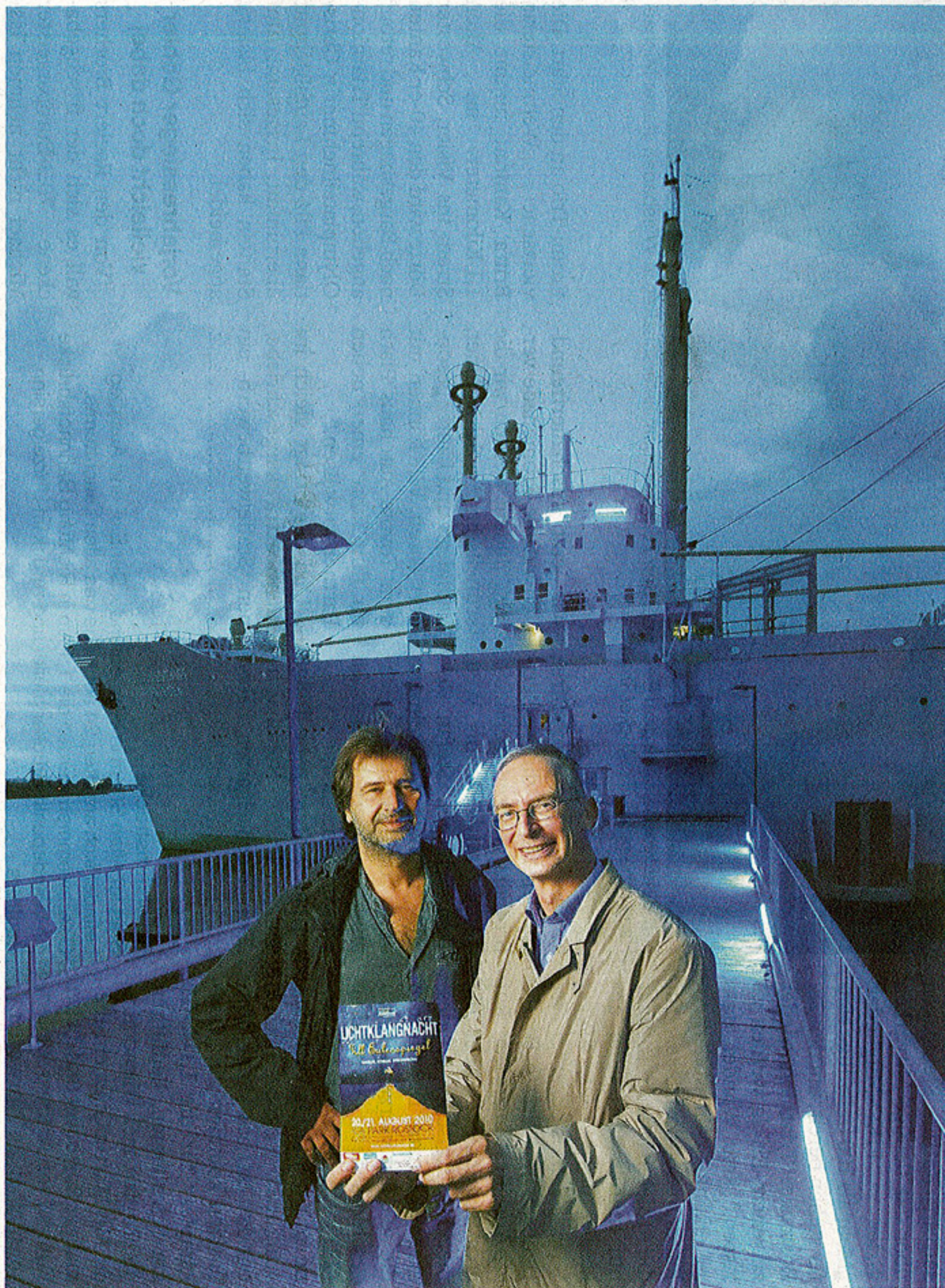


# Feuer- und Musikshow im IGA-Park

Lichtklangnacht lädt heute und morgen ab 20 Uhr zum Staunen ein / Einlass bereits ab 19 Uhr

**ROSTOCK** Die Techniker haben die Daumen gedrückt. Nichts durfte in den vergangenen zwei Tagen mehr schief gehen. Denn bevor die Lichtklangnacht heute auf dem Freigelände des IGA-Parks eröffnet, mussten die Schaubilder letzte Funktions-Tests durchlaufen. „Wir prüfen, ob alle Installationen leuchten“, sagt Jörg Vogt, Geschäftsführer vom IGA-Park. Schließlich sollen die Besucher heute Abend von einem Meer aus Farben umgeben sein. Besonders das Traditionsschiff wird mit verschiedenfarbigen Strahlern erleuchtet werden.

Der Startschuss fällt heute um 20 Uhr mit allen teilnehmenden Künstlern auf der Parkbühne. „Von dort aus können die Besucher bis in die Nacht in zwei Richtungen den erlebnisreichen und farbenfrohen Rundgang unternehmen“, sagt Vogt. Alles läuft unter dem Motto: Till Eulenspiegel. Der Weg führt sie vorbei am Weidendom und weiter zum Chinesischen Garten zur Anlegestelle des Betonschiffs. „Die Strecke ist gesäumt mit Comedyeinlagen der Artisten und überraschenden Farbspiele“, so der Geschäftsführer. Am Ufer erwartet die nächtlichen Spaziergänger ein besonderes Lagerfeuer und eine imposante Feuershow mit Akrobaten. Kurzfilme des Festivals Fish werden beim Betonschiff gezeigt. Über den Holländischen Garten, in dem eine mittelalterliche Taverne auf hungrige Mäuler wartet, geht es zurück zur Parkbühne. „Wenn man den Rundweg abkürzen will, trifft man auf einen Kiesweiher“, so Vogt. Dort auf einem Boot



**Mystisches Traditionsschiff**: Produzent Wolfgang Schmied und IGA-Leiter Jörg Vogt erwarten 4000 Besucher auf dem Gelände. FOTO: GEORG SCHARNWEBER

schwimmend, musiziert eine Band. „Das ist mein persönlicher Höhepunkt“, so der Geschäftsführer. Alle Programmpunkte sind aufeinander abgestimmt. Denn Far-

ben und Kunsteinlagen passen sich dem mittelalterlichen Motto an. „Im Gespräch mit der Familie bin ich auf das Thema Till Eulenspiegel gekommen“, sagt Produkti-

onsleiter Wolfgang Schmied. Ein Wald aus sprechenden Bäumen zitiert die Geschichte des Possenreißers mit Stimmen von Kindern, die an dem Wettbewerb der Lese-

würmer teilgenommen haben. Die Tänzer, Sänger und Theaterartisten agieren zu mittelalterlichen Klängen. „Und in einem Punkt haben wir das Wort ‚Spiegel‘ auch wörtlich genommen“, so Schmied, der damit auf das Spiegelkabinett hindeutet. Tänzerinnen binden die Wände in ihre Darbietungen mit ein. Den krönenden Abschluss macht die Band Beat'n Blow auf der Parkbühne.

In den vergangenen Jahren spielte das Wetter oftmals nicht mit. „So haben wir uns gedacht, den Termin vom September in den August zu verlegen“, begründet Vogt. Allerdings mussten die Aufbauarbeiten fast ausschließlich im Regen ausgeführt werden. „So lange es bei kleinen Schauern bleibt, bin ich guter Hoffnung“, sagt Vogt. Bei guten Wetterbedingungen rechnet er mit bis zu 4000 Besuchern auf dem IGA-Gelände. Jenny Pfeifer

## SERVICE: HIER IST WAS LOS

- **Ab 20 Uhr:** Eröffnung Parkbühne
- **Ab 20.30 Uhr:** Holländischer Garten (Susato-Ensemble), Weidendom (Musik), Chinesischer Garten (Musik), Wiese vor der Parkbühne (Clown), Betonschiff (Film), Verbindungsweg Kiesweiher (Musik, Projektionen), Rhododendrenhain (Spiegel), Kopfweidenweg (Sprechende Bäume)
- **Ab 21 Uhr:** Chinesischer Garten (Comedy), Weidendom (Comedy), Traditionsschiff (Artistik), Wiese Parkbühne (Clown)
- **Ab 21.15 Uhr:** Kiesweiher (Musik), Seebrücke (Feuershow), Zick-Zack-Steg (Tanztheater)
- **Ab 21.45 Uhr:** Strand (Feuerinstallation)
- **Ab 23.30 Uhr:** Parkbühne (Abschlusskonzert Beat'n Blow)